



KANTON
NIDWALDEN

LANDAMMANN UND
REGIERUNGSRAT

Dorfplatz 2, Postfach 1246, 6371 Stans
Telefon 041 618 79 02, www.nw.ch

CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246, STK

INTERN

Landrat Nidwalden
Landratsbüro
Dorfplatz 2
6370 Stans

lic. iur. Armin Eberli
Landschreiber
Telefon 041 618 79 01
armin.eberli@nw.ch
Stans, 21. Oktober 2021

Machbarkeitsstudie zur zeitgemässen Ausrüstung und Umgestaltung des Landratssaals

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Das vom Landrat gutgeheissene Postulat von Landrat Andreas Gander-Brem verlangt die Möglichkeiten für eine zeitgemässe Ausrüstung und Umgestaltung des Landratssaals abzuklären und dem Landrat Bericht zu erstatten. Das Landratsbüro hat dafür eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Am 9. September 2021 konnte das Landratsbüro den Vorabzug der erstellten Machbarkeitsstudie mit drei Varianten besprechen. Landratsvizepräsident Markus Walker, Landratssekretär Emanuel Brügger und der Leiter des Hochbauamtes Christoph Gander haben die Machbarkeitsstudie dem Regierungsrat vorgestellt. Der Regierungsrat ist eingeladen, eine Stellungnahme zu den Varianten abzugeben. Das Landratsbüro wird voraussichtlich im November den Bericht und Antrag an den Landrat verabschieden.

Der Regierungsrat bedankt sich bestens für die gute Präsentation und die sehr gut erarbeitete Machbarkeitsstudie. Bei deren Erarbeitung wurden die verschiedenen wesentlichen Aspekte beleuchtet und die involvierten Stellen bereits miteinbezogen. Die Denkmalpflege hat am 12. Februar 2021 einen schriftlichen Kurzbericht zu verschiedenen Varianten abgegeben. Gestützt darauf sind die vorliegenden drei Varianten der Machbarkeitsstudie erarbeitet worden.

Der Regierungsrat spricht sich klar für die Variante "Maxi" aus. Das Rathaus soll Sitzungsort bleiben. Mit der Variante "Maxi" wird der Raum tatsächlich den formulierten Bedürfnissen angepasst und der Landratssaal wird damit für eine längere Zeit wieder Bestand haben.

Das Öffnen des Dachgeschosses sollte beim Planen zumindest mitgedacht werden, damit dies auch tatsächlich einmal verwirklicht werden kann. Die Öffnung gibt dem vergrösserten Raum auch eine angemessene Höhe und mit der Tribüne kann auch Raum für die Öffentlichkeit geschaffen werden. Es wäre daher prüfenswert, auch eine Öffnung des Dachgeschosses zu realisieren.

Der Regierungsrat dankt dem Landratsbüro herzlich für die geleistete Arbeit. Damit ist ein wesentlicher Grundstein für die dringend notwendige Modernisierung und Vergrösserung des Landratssaales gelegt.

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse
LANDAMMANN UND REGIERUNGSRAT



Karin Kayser-Frutschi
Landammann



lic. iur. Armin Eberli
Landschreiber